

NEU IM SPIELPLAN

DIE JUNGFRAU VON ORLÉANS

Oper in vier Akten von Pjotr I. Tschaikowski | In russischer und ukrainischer Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln

Frankreichs Nationalheldin Jeanne d'Arc hat viele Gesichter: 1431 als Ketzlerin auf dem Scheiterhaufen verbrannt, 1920 heiliggesprochen, eine charismatische junge Frau, die sich über alle patriarchalischen Strukturen ihrer Zeit hinwegsetzt. Tschaikowski war von ihr derart fasziniert, dass er eine mitreißende Partitur kreierte, die mit leidenschaftlichen Arien und eindrucksvollen Chortableaus Jeanne's Aufstieg und Fall zwischen politisch-religiöser Mission und widersprüchlichen Gefühlen beglaubigt.

ML Stefan Neubert **Musiktheaterkollektiv Hauen und Stechen:**

I Julia Lwowski B Yassu Yabara K Lea Søvsø V Martin Mallon
L Henning Streck D Benjamin Wäntig C Jaume Miranda
Mit Angela Braun, Carmen Seibel/Judith Braun, Valda Wilson;
Max Dollinger, Algirdas Drevinskas, Markus Jaurisch, Hiroshi Matsui,
Stefan Röttig, Tobias Ripplinger, Peter Schöne, Oleksandr Vozniuk;
Saarländisches Staatsorchester, Opern- und Extrachor, Statisterie

VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT ²⁴

Kinderoper von Elisabeth Naska | Libretto von Ela Baumann nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Werner Holzwarth und Wolf Erlbruch

Als der kleine Maulwurf seinen Kopf aus der Erde streckt, um zu sehen, ob die Sonne schon aufgegangen ist, passiert etwas Unerwartetes: Ein Häufchen landet auf seinem Kopf. Wird es dem kleinen Maulwurf gelingen, den Übeltäter zu entlarven? Die drei Akteure dieser Kinderoper agieren hauptsächlich durch Emotionen und Gesten, die sich in der Musik wiederfinden. Im Dialog mit dem Publikum verspricht das Zusammenspiel zwischen Sprechgesang und Viola, der Bratsche, ein unvergessliches Musiktheatererlebnis.

I Birgit Eckenweber B + K Kristina Böcher D Benjamin Wäntig
Mit Clara-Sophie Bertram, Irena Petrovska

ZITRONENBLÜHN URAUFFÜHRUNG ¹⁴⁺

Produktion des Jungen Ensembles über Sehnsüchte und die Schönheit des schmerzlichen Verlangens

Das Junge Ensemble erfindet sich jede Spielzeit neu. Doch immer gleich bleibt ein gemeinsames Ziel: eine Aufführung in der Alten Feuerwache am Ende der Spielzeit. In dieser Spielzeit widmen sich die jungen Nachwuchsspieler*innen einem Thema, das sie alle tief berührt: der Sehnsucht nach Selbstverwirklichung, nach Liebe, nach einer Welt, die sie selbst gestalten können.

I Luca Pauer B + K Daniel Tauer

Mit dem Jungen Ensemble des Saarländischen Staatstheaters

KONZERTE

6. SINFONIEKONZERT NATURBILDER

Ethel Smyth Overtüre zur Oper »The Wreckers«
Edward Elgar Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85
Robert Schumann Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 (»Frühlingsinfonie«)



Mit einem furiosen Seesturm setzt die Overtüre zur Oper »The Wreckers« ein, die eine dramatische Liebesgeschichte in einem Fischerdorf an der Küste Cornwalls erzählt. Die Komponistin, die Britin Ethel Smyth, hatte als erste Frau überhaupt in Leipzig Komposition studiert. Ebenfalls ganz von nebelverhangener britischer Melancholie und Noblesse ist auch Elgars Cellokonzert erfüllt, das sich nach seiner Uraufführung 1919 erst langsam durchsetzte, mittlerweile aber längst zu den beliebtesten Werken dieser Gattung gehört. Ausgelassener, freudiger Töne stimmt dagegen Schumanns 1. Sinfonie an, die er nicht umsonst »Frühlingsinfonie« taufte.

Mit Nayden Todorov (Dirigent), Wolfgang Emanuel Schmidt (Violoncello), Saarländisches Staatsorchester

ES WAR EINMAL ⁸⁺

Märchenhafte Orchesterwerke mit Livezeichnungen für Hörerinnen und Hörer ab 8 Jahre

Lust auf wilde, träumerische, lustige, traurige, kraftvolle, zarte und unheimliche Musik – live gespielt von einem großen Orchester? Gemeinsam mit der Künstlerin Lydia Kaminski (Live-Zeichnung) und zu Werken von Carl Nielsen, Anatoli Ljadow, Gioachino Rossini und Nikolai Rimski-Korsakow nimmt das Saarländische Staatsorchester unter Leitung seines Generalmusikdirektors Sébastien Rouland das Publikum mit in eine märchenhafte Klangwelt.

ML Sébastien Rouland **Live-Zeichnung** Lydia Kaminski
Mit dem Saarländischen Staatsorchester

SPANNENDE BÜCHER, BRANDAKTUELLE THEMEN

ADRIAN POURVISEH UND ARNO BERTINA ZU GAST BEI »LITERATUR DER TRANSFORMATION«



Adrian Pourvisehs Comic »Das Schimmern der See« ist ein gezeichneter Augenzeugenbericht von den Außengrenzen Europas: An Bord der »Seawatch 3«, einem Seenotrettungsboot auf dem Mittelmeer, erlebte der Autor die Anspannung bei den Einsätzen hautnah mit – inklusive der bedrohlichen Pushback-Aktionen durch die libysche Küstenwache. Über seine Erlebnisse spricht der iranisch-deutsche

Autor mit SR2-Moderatorin Tilla Fuchs.

Sonntag, 14. April 2024, 18:00 Uhr, Saarländischer Rundfunk, Studio Eins (Funkhaus Halberg)



Vier Jahre lang begleitete Arno Bertina die Arbeiter des Automobilzulieferers »GM & S« beim Kampf gegen die Schließung ihrer Fabrik: In seinem Roman »Ceux qui trop supportent (Diejenigen, die zu viel ertragen)« schildert er eindrucksvoll die Gedanken und Gefühle derer, die um ihre Existenz bangen, zeigt auf, was mit Arbeitnehmer*innen und ihren Familien passiert, wenn sie in den Sog der Deindustrialisierung geraten. Donnerstag, 25. April 2024, 19:30 Uhr, Villa Europa

Die Veranstaltung ist zweisprachig: Schauspieler Sébastien Jacobi liest auf Deutsch aus dem Roman; die wichtigsten Inhalte des Autorengesprächs werden von Moderatorin Anne-Sophie Donnarieix übersetzt.

Veranstaltet vom Saarländischen Staatstheater gemeinsam mit dem Saarländischen Ministerium für Bildung und Kultur, SR 2 KulturRadio und dem Institut d'Études Françaises Saarbrücken. Schirmherrin der Lesereihe ist Ministerpräsidentin und Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland für die deutsch-französischen kulturellen Beziehungen Anke Rehlinger. Tickets zu 10 € (ermäßigt 7 €) an der Vorverkaufskasse und im Webshop auf www.staatstheater.saarland

IM REPERTOIRE VON A-Z

ANATEVKA FIDDLER ON THE ROOF

Musical von Jerry Bock (Musik), Joseph Stein (Buch), Sheldon Harnick (Gesangstexte) | basierend auf den Geschichten von Scholem Aleichem | mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl | Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen | Produziert für die Bühne in New York von Harold Prince | Original-Bühnenproduktion in New York inszeniert und choreographiert von Jerome Robbins

ML Justus Thorau ND Nickolas Kudo/Julius Zeman I Gil Mehmert

B Jens Kilian K Claudio Pohle Ch Bart De Clercq
L Michael Heidinger D Stephanie Schulze C Jaume Miranda
Mit Bettina Maria Bauer, Eva Kammigan, Nina Links, Christiane Motter, Annika Steinkamp; Lutz Bartberger/Timothy Braun/Danny Gu/Wolfgang Mertes, Alto Betz, Johannes Summer, Enrico De Pieri, Max Dollinger/Jon Jurgens, Algirdas Drevinskas, Rohan Hazelton, Nico Hartwig, Juri Menke, Martin Planz, Stefan Röttig, Pitt Simon, Samuel Türksoy, Thomas Weal, Chadi Yakoub; Saarländisches Staatsorchester, Opernchor, Statisterie und Mitglieder des Kinderchors

ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN ARSENIC AND OLD LACE

Komödie von Joseph Kesselring | Deutsch von Helge Seidel

Ein Keller voller Leichen: Als Mortimer entdeckt, dass seine liebenswerten Tanten Abby und Martha gerade mal ältere Herren um die Ecke bringen und sie im Keller beisetzen, ist er entsetzt. Was tun? Schon die Premiere der wohl berühmtesten Kriminalkomödie aller Zeiten wurde 1941 zum Broadway-Hit. Drei Jahre später machte die Verfilmung mit Cary Grant den Stoff endgültig unsterblich. Prädikat: irre komisch!

I Christoph Mehler B Nehle Balkhausen K Jennifer Hörr

M Johannes Mittl D Simone Kranz
Mit Verena Maria Bauer, Gaby Puchert, Martina Struppek;
Bernd Geiling, Fabian Gröver, Lucas Janson, Thorsten Köhler,
Gregor Trakis, Raimund Widra

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Schauspiel von Wolfgang Borchert

»Die bildmächtige und starke Saarbrücker Inszenierung ist in dieser von Krisen und Kriegen gebeutelten Zeit eine Mahnung genau zur rechten Zeit.« Uwe Loebens, aktueller bericht (SR)

I Philipp Preuss B Ramallah Sara Aubrecht K Eva Karobath
M David Rimsky-Korsakow V Konny Keller D Simone Kranz
Mit Verena Bukal, Lea Ostrovskiy; Fabian Gröver, Jan Hutter,
Sébastien Jacobi, Raimund Widra, Michi Wischniowski

THE END, MY FRIEND WER HAT MEINEN HAMSTER UMGEBRACHT? (HOFFENTLICH ICH) URAUFFÜHRUNG

Schauspiel von Rebekka David & Ensemble

Schon immer hat sich die Menschheit ausgemalt, wie sie enden könnte. Obwohl der Maya-Kalender auslief, die Jahrtausendende stattfand und Kometen an der Erde vorbeiflogen, sind wir nach wie vor hier. Können wir uns unser reales Ende überhaupt noch vorstellen, oder haben wir es zu oft im Kino gesehen? Was muss passieren, damit wir endlich handeln? Rebekka David und ihr Ensemble tauchen ein in die Narrative der Apokalypse. Rette sich, wer kann.

I Rebekka David B Anna Brandstätter K Florian Kiehl

M Camill Jammal D Gesa Oetting
Mit Verena Bukal, Anna Jörgens, Christiane Motter, Lea Ostrovskiy;
Silvio Kretschmer

FREIHEIT СВОБОДА URAUFFÜHRUNG

Ein dokumentarischer Theaterabend von jungen Menschen übers Freisein

»Wann sie sich frei fühlen, gefühlt haben, werden die Jugendlichen im Video gefragt. Die Antworten sind so verschiedenen, spannend, lustig wie die Jugendlichen. (...)« Silvia Buss (Saarbrücker Zeitung)

I + B + K Andriy May, Ulrike Janssen

Mit ukrainischen und deutschen Jugendlichen

DIE GLÜCKLICHEN UND DIE TRAUIGEN URAUFFÜHRUNG

Schauspiel von Jakob Nolte

»Werden es die Glücklichen oder die Traurigen sein, die eine Chance zum Überleben bekommen? Das ist die Frage dieses sehenswerten Theaterabends.« Barbara Renno (SR 2 KulturRadio)

I Thorsten Köhler Bildregie + Kamera Grigory Shklyar

B + K Justus Saretz Puppenbau Larissa Jenne D Gesa Oetting
Mit Anne Rieckhof; Fabian Gröver, Jan Hutter, Tizian Steffen

PUBLIKUMSAUSTAUSCH RAPIDES

Die Kunst des Barocktanzes mit heutigen Formen neu zu beleben, ist Herzensanliegen von Choreograph Bruno Benne und seiner Kompanie »Beaux Champs«. Ihre neueste Kreation, »Rapides«, kommt dabei so sprudelnd, so überschaubar und daher wie Händels »Wassermusik«, die den Abend untermalt.

Dienstag, 16. April 2024, 20:00 Uhr, Le Carreau.

Shuttlebus: 19:00 Uhr ab Schillerplatz, Saarbrücken, buchbar an der Vorverkaufskasse (4 €) | Einführung: Mittwoch, 10. April 2024, 18:30 Uhr, Großes Haus, Mittelfoyer. Eintritt frei

SAARLÄNDISCHES STAATSTHEATER

VORVERKAUFKASSE

Schillerplatz 2
66111 Saarbrücken

Telefon 0681 3092-486

Abonnement 0681 3092-482

Besucher-Service 0681 3092-484

Fax 0681 3092-416

E-Mail kasse@staatstheater.saarland

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 10–18 Uhr

Samstag 10–14 Uhr

Telefonisch auch montags 10–16 Uhr

DIE LIEBEN ELTERN CHERS PARENTS

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

Komödie von Armelle und Emmanuel Patron
Prix Primeurs Publikumspreis 2022 | Deutsch von Kim Langner | mit französischen Übertiteln

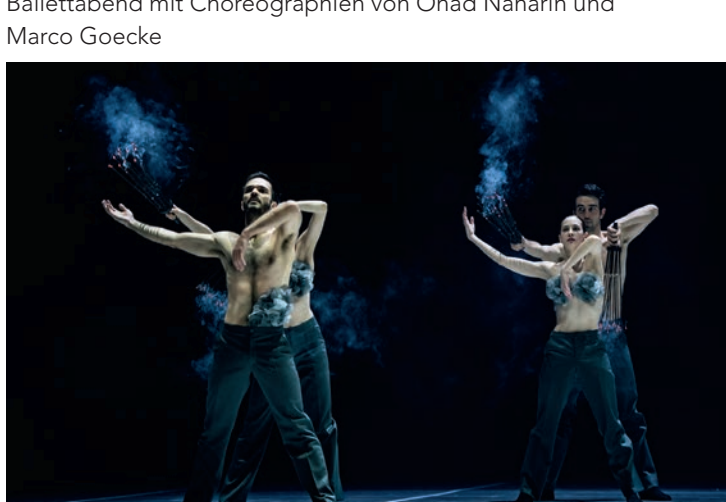
I Janis Knorr B + K Ariella Karatolou M Thorsten Drücker

D Gesa Oetting

Mit Martina Struppek, Süheyla Ünlü; Bernd Geiling, Lucas Janson, Silvio Kretschmer

RITUALE

Ballettabend mit Choreographien von Ohad Naharin und Marco Goecke



Drei Choreographien von zwei herausragenden Choreographen: »Rituale«

Ch Ohad Naharin, Marco Goecke M Arvo Pärt, Paul Smadbeck,
Bob Dylan K Eri Nakamura, Rakefet Levy, Michaela Springer

Mit dem Saarländischen Staatsballett

WERKRAUM JUNGE REGIE I: DIE BAKCHEN

Nach der Tragödie von Euripides | Eine Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt

Wer sind die Bakchen, die Mänaden, die Mainaden, die Frauen Thebens, die angestachtelt durch den Gott Dionysos, in die Berge und Wälder der angetandelt werden lassen? Vier Teams aus Regiestudierenden der HfMDK Frankfurt suchen in unterschiedlichen ästhetischen Mitteln und Formen nach ihren Zugängen zu den Bakchen.

I Elisa Künast + Gil Hoz-Klemme, Redjep Hajder, Julia Gudi,
Ramón Jeronimo Wirtz B + K Jennifer Hörr M + S Jonathan Lutz
D Horst Busch + Jonathan Reuter

Mit Laura Trapp, Süheyla Ünlü; Jan Hutter, Sébastien Jacobi,
Michi Wischniowski

DIE WALKÜRE

Erster Tag des Bühnenfestspiels »Der Ring des Nibelungen« von Richard Wagner | in deutscher Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln | mit freundlicher Unterstützung des Richard-Wagner-Verbandes Saarland e.V. und Dr. Dr. Wolfgang Schug, Saarbrücken

»Insgesamt herrschte auf der Bühne Spannung von der ersten bis zur letzten Minute; Spiel, Bühne und Musik griffen Hand in Hand ineinander über in dieser unbedingt sehenswerten Inszenierung.« Konstanze Führbeck (Die Deutsche Bühne)

ML Sébastien Rouland I, B + K Alexandra Szemerédy +
Magdolna Parditka L Thomas Roscher V Leonard Koch
D Benjamin Wäntig

Mit Aïle Asszonyi, Ingegerd Bagøien Moe/Viktorija Kaminskaja,
Clara-Sophie Bertram, Judith Braun, Joana Jaworowska, Liudmila Lokaichuk, Maria Polańska, Carmen Seibel, Elizabeth Wiles, Valda Wilson; Hiroshi Matsui, Thomas Johannes Mayer, Peter Sonn;
Saarländisches Staatsorchester

DER FABELHAFTHE DIE ⁹⁺ Von Sergej Gößner

Vorhang auf für: Geschichten über das Gleichseiner und Geschichten über das Anderssein! Sergej Gößner zeigt nicht nur lustvoll auf, dass binäre Geschlechterrollen unserer Welt nicht gerecht werden, sondern thematisiert auch, wie wir Vorstellungen von Identität und Normalität weitergeben und fortführen – nämlich durch das Erzählen von Geschichten. Ein hinreißendes Geschichtenkaleidoskop zwischen Märchen und Jahrmarkt, Zirkus und Show – so bunt wie das Leben!

Sonntag, 14. April, 17:00 Uhr PREMIERE

Sonntag, 21. April, 15:00 Uhr



www.ueberzweg.de

FERIENPASS

Keine Zeit für Langeweile: In den Osterferien können Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende zusammen mit einer Begleitperson zwei Vorstellungen besuchen – die vier Tickets (zwei pro gewählter Aufführung) gibt's zum Preis von nur 20 €!

Das Angebot gilt von Freitag, 22. März bis inkl. Sonntag, 7. April 2024 für Vorstellungen aller Sparten und Spielstätten.

Weitere Informationen an der Vorverkaufskasse.